

damit diese von der EU refinanziert werden.

Wie sich gezeigt hat, sind Frauen besonders stark von der Krise betroffen. Wurden konkrete Maßnahmen gesetzt, um dem entgegenzuwirken?

Frauen wurden als Zielgruppe von AMS-Programmen definiert, aber ohne konkrete Pläne, wie Frauen einfacher auf den Arbeitsmarkt zurückkommen können – oder: besser in den Arbeitsmarkt (re-)integriert werden können. Ziel muss es allerdings sein, mehr Angebote, auch für höherwertige Ausbildungen, für Frauen (u. a. im Bereich IT und Elektronik) zur Verfügung zu stellen, damit eine nachhaltige, gute Erwerbsintegration für möglichst viele Frauen gesichert wird. Ein wichtiger Hebel dafür ist die Budgetquote. Die 3,5-%ige Überförderung von Frauen bei allen arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen festzulegen, wäre jedenfalls wichtig, wobei eine Untergrenze von 50 % der Mittel für Frauen sicherzustellen ist. Aber natürlich braucht es insgesamt deutlich mehr Mittel für die Bekämpfung der Frauenarbeitslosigkeit!

Gibt es Programme und Maßnahmen, die die Gleichstellung der Geschlechter fördern?

Die Regierung definiert das automatische Pensionssplitting als Gleichstel-

lungsmaßnahme. Das ist jedoch kein adäquates Mittel gegen Altersarmut, sondern eine Verschiebung des Problems in den privaten Bereich. Weder wird damit eine bessere Aufteilung der unbezahlten Arbeit erreicht noch die Vereinbarkeit von Arbeit und Familie verbessert. Zusätzlich bestehen zahlreiche rechtliche und faktische Probleme, etwa bei Patchwork-Familien oder Alleinerziehenden.

Um noch einmal auf Klima- und Umweltpolitik zurückzukommen: Die EU-Kommission gibt ja klare Ziele dazu vor. Fehlt Ihnen etwas im Regierungsvorschlag?

Richtig, die Kommission gibt vor, dass mindestens 37 % der Mittel zur Erreichung der Klimaziele eingesetzt werden sollen. Zusätzlich sollen die nationalen Klima- und Energiepläne im Einklang mit dem Wiederaufbauplan und den länderspezifischen Empfehlungen stehen. Was nun wirklich fehlt, ist ein konkreter Plan zur sozial-ökologischen Transformation. Insbesondere für die Bereiche „Erneuerbare Energien und Netzinfrastruktur“, „Thermische Sanierung und erneuerbare Wärme/Kälte“, „Elektromobilität und öffentlicher Verkehr“ sowie „Energieeffizienz“ sind besonders hohe Wachstums- und Beschäftigungspotenziale im grünen Strukturwandel zu erwarten. Hier scheitert die Regierung kläglich.

Welche Maßnahmen braucht es Ihrer Meinung nach, um diese Krise zu überwinden?

Es braucht kräftige Investitionen in den Arbeitsmarkt sowie die Aus- und Weiterbildung von Jugendlichen. Städte und Gemeinden benötigen dringend einen finanziellen Ausgleich der Pandemie-Kosten, um notwendige Investitionen tätigen zu können, wichtige Leistungen der Daseinsvorsorge zu sichern und die regionale Wirtschaft zu beleben. Schließlich braucht es einen konkreten Plan, wie die Klimaziele erreicht werden können, ohne jemanden zurückzulassen und wirklich neue Investitionen statt Budgetschönung.



Sabine Vogler
Amnesty-Netzwerk
Arbeit, Wirtschaft und
soziale Rechte



Chile

Gefährlicher Einsatz für soziale Rechte

Der 70-jährige Jorge Pérez Ortega arbeitete als Reinigungskraft im staatlichen Krankenhaus „20 de Noviembre“ in Mexiko-Stadt, in dem Hunderte COVID-19-Patientinnen und -Patienten behandelt wurden.

Als er am 22. Juni 2020 nach der Mittagspause ins Spital zurückkam, wurde er von JournalistInnen eines Lokalsenders angesprochen.

Er berichtete, dass weder er noch seine KollegInnen angemessene Schutzkleidung von ihrem Arbeitgeber erhielten. Daraufhin wurde er fristlos ohne schriftliche Begründung oder Entschädigung entlassen.

Die Entlassung von ArbeitnehmerInnen ohne schriftliche Kündigung ist nach mexikanischem Arbeitsrecht illegal. Daher hat Jorge Pérez Ortega Anspruch auf eine angemessene Entschädigung.

Amnesty International fordert Gerechtigkeit für Jorge Pérez Ortega und Schutzausrüstung für die MitarbeiterInnen im Gesundheitswesen.

Eine Briefaktion finden Sie unter:
<http://gewerkschafterInnen.amnesty.at>

Die EU-Kommission hat sieben Leitinitiativen

für die Mittelvergabe festgelegt:

- Power up** – saubere, erneuerbare Technologien
- Renovate** – Energieeffizienz für Gebäude
- Recharge and Refuel** – nachhaltiger Transport und Ladestationen
- Connect** – Roll-out von schnellen Breitband-Services
- Modernise** – Digitalisierung der öffentlichen Verwaltung
- Scale up** – Data-Cloud-Kapazitäten und nachhaltige Prozessoren
- Reskill and upskill** – Ausbildung und Training von digitalen Kenntnissen